

Hagen a.T.W. Vor dem Abflug zu den Olympischen Sommerspielen in Tokio traf sich die deutsche Vielseitigkeitsmannschaft noch zu einem Grillabend bei Jürgen Koschel.

Zu einem geselligen Grillabend luden Dressur-Trainer Jürgen Koschel und dessen Ehefrau Gabi die deutsche Vielseitigkeits-Equipe mit Pflegern und Betreuerstab privat zu einem Grillabend zu sich in Hagen am Teutoburger Wald. Fünf Tage vor dem Abflug nach Tokio zu den Olympischen Sommerspielen in Tokio waren dabei die Team-Mitglieder Sandra Auffarth, Julia Krajewski und Andreas Dibowski mit den Pferdepflegern, Mannschafts-Mitglieder wie der Equipe-Tierarzt und der angehende Bundestrainer Peter Thomsen. Es fehlte lediglich Michael Jung von der Mannschaft, der entschuldigt fehlte, weil er seinen japanischen Schüler und Olympia-Teilnehmer zu betreuen hatte.

Bundestrainer Hans Melzer (70), letztmals im Amt als Teamcoach nach 20 Jahren, erzählte in seiner Dankesrede an die Gastgeber, wie er Jürgen Koschel (74) vor fünf Jahren als Dressurtrainer für die Vielseitigkeit gewann, nachdem der Brite Christopher Bartle nicht mehr zur Verfügung stand. Koschel war als Trainer kein Fremder in der Vielseitigkeit. Melzer, „Deutschlands Trainer des Jahres 2012“, fragte bei der Verabschiedung von Chris Bartle in Warendorf spontan Jürgen Koschel: „Willst Du nicht bei uns das Traineramt Dressur übernehmen?“ Der seit Jahren in der Branche international erfolgreiche Ausbilder, so als Nationalcoach in Finnland, Spanien, den Niederlanden und der Schweiz, überlegte kurz und sagte ja.